

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 13 – Gesetz zur Förderung des Sports in SH

Dazu sagt der sportpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Joschka Knuth:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 313.21 / 24.09.2021

Wir garantieren Verlässlichkeit in der Sportpolitik

Sehr geehrte Präsidentin,
liebe Kolleg*innen,

als ich in den Landtag gekommen bin, hätte ich nicht gedacht, dass wir sportpolitisch noch so weit kommen in dieser Wahlperiode. Wir hatten mit dem Gutachten und der Erstellung der Sportentwicklungsplanung sowie der finanziellen Unterstützung bereits große Projekte für Schleswig-Holstein auf den Weg gebracht und in der Erarbeitung. Dass wir die gute Sportpolitik jetzt mit einem Gesetz zur Sicherung und Gewährleistung der Sportförderung stärken, ist ein wichtiges Projekt und ein starkes Signal an das Sportland Schleswig-Holstein.

Damit verdeutlichen wir die wichtige Position des Sportes für die Gesellschaft unabhängig von Altersstrukturen oder Herkunft. Eine Million Menschen sind im Sport hier im Land organisiert. Dies betont noch einmal seine Wichtigkeit. Mit Hilfe des Gesetzes wollen wir diese Organisationsstrukturen im Haupt- und Ehrenamt stärken und Verlässlichkeit in unserer Sportpolitik garantieren.

Der Inhalt des Gesetzes zeigt, dass wir nicht nur den Status Quo manifestieren wollen, sondern auch gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen im Sport angehen. Wir zeigen deutlich, dass es die Aufgabe der Sportförderung ist, die Inklusion voranzutreiben, das Ehrenamt zu stützen und Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Dabei müssen auch Umwelt, Natur- und Klimaschutz sowie Tierschutz mitgedacht werden. Wichtig ist auch, dass Doping- und sexueller Missbrauch klar adressiert werden. Dass wir dies als Gesetz festlegen ist vorbildlich und darüber freue ich mich sehr.

Mit unserer Sportpolitik wollen wir den Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren Sicherheit geben. Die letzten eineinhalb Jahre waren für diese Menschen, bedingt durch die Krisensituation der Corona-Pandemie, sehr hart. Jungen Menschen war es nicht möglich, den Schritt hin zu Trainer*innenscheinen oder Jugendleiter*innencards zu gehen

und somit den Übergang in den organisierten Sport zu schaffen. Um diese wertvollen Strukturen für unser Land zu sichern, müssen sie auch mit den notwendigen finanziellen Mitteln untermauert werden. Genau das tun wir mit diesem Gesetz.

Diese sportpolitische Arbeit, die auch über die Koalitionsgrenzen hinaus sehr gut funktioniert, wollen wir weiterführen und weiterhin gute Projekte für den Sport in Schleswig-Holstein auf den Weg zu bringen. Ich freue mich auf die Beratungen und Diskussionen im Ausschuss.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
